



## Instandhaltungsprozesse optimieren und und Performance und Effizienz steigern



**Mit dem HOPPE Wartungsplaner haben die BAYERISCHEN KABELWERKE AG einen starken Partner für das Wartungsmanagement des kompletten Maschinenparks an ihrer Seite.**

Die Bayerischen Kabelwerke (Bayka) waren einer der ersten Unternehmen, die hierzulande isolierte elektrische Kabel fertigten, als gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Elektrifizierung in Deutschland Fahrt aufnahm.

Mit Beginn des Informationszeitalters, lieferte das Unternehmen aus dem mittelfränkischen Roth als einer der ersten deutschen Kabelhersteller moderne Glasfaserkabel für den Ausbau der Infrastruktur von Deutscher Post und Deutscher Bahn.

Die Bayerischen Kabelwerke sind zukunftsorientiert aufgestellt und entwickeln heutzutage u. a. Kabellösungen für die digitale Produktion, moderne Gebäude, Verkehrswende oder Energietransport.

Die Bayerischen Kabelwerke (Bayka) stehen als Entwicklungspartner an der Seite internationaler Unternehmen und kennen daher die individuellen Anforderungen der Kunden. Die Weiterentwicklungen von bestehenden Produkten oder Neuentwicklung nach Kundenvorgaben werden gemeinsam mit den Kunden in eine optimale Kabelkonstruktion umgesetzt und auf dem flexiblen Maschinenpark realisiert.

### Herausforderungen in der Instandhaltung / Wartung

„Die größte Herausforderung geht vom Maschinenpark aus, da die Wartungsintervalle sehr individuell gestaltet werden müssen“, so der Zuständige für die Abteilung Maschinen und Anlagen Herr Reinhard Weidig. „Darüber hinaus sind alle planbaren Prüfungen z.B. Emissionsmessung am Bleiextruder und einige Druckbehälter besonders kritisch, da diese nur während der laufenden Produktion durchgeführt werden kann“.



# Anwenderbericht zum Wartungsplaner

„Vor Einführung des Wartungsplaners von Hoppe Unternehmensberatung haben wir die Wartungen und Prüftermine mit viel Papier und mit einer älteren aber funktional sehr eingeschränkten Software durchgeführt“, sagt Reinhard Weidig und ergänzt, „dass damit eine rechtssichere Dokumentation der vor allem sicherheitsrelevanten Instandhaltung auf Dauer nur schwer umsetzbar war“.

Mittlerweile arbeitet die gesamte Abteilung Maschinen und Anlagen sowie die Sicherheitsfachkraft mit dem Wartungsplaner. Die einzelnen Aufgabenbereiche sind nach Mandanten gegliedert.



## Die Anforderungen an das Wartungs-Tool

Gemäß Reinhard Weidig bestand das wichtigste Ziel in der termingerechten und sachgemäßen Durchführung von Wartungen und Prüfungen. Darüber hinaus war das schnelle Auffinden und Einsehen von Dokumenten bei Überprüfungen auf möglichst unkomplizierte Weise ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl des Wartungs-Tool.

„Vom Wartungs-Tool erwarte ich eine einfache und papierlose Durchführung der geforderten Aufgaben“, betont Reinhard Weidig.

„Wir dokumentieren mittlerweile mit dem Wartungsplaner rund 1.500 Objekte, erläutert Reinhard Weidig. Mit dieser Software steht nun ein Instrument zur Verfügung, mit dem es leichter gelingt den Überblick zu behalten und die Prüfungen und Wartungen sauber und auf einfache Weise rechtssicher zu verwalten bzw. zu dokumentieren.“

Die dabei zu prüfenden Objekte bestehen aus Maschinen. Maschinenbaugruppen, Leitern, Druckbehälter, Flurförderzeuge, Tore, Krane, Anschlagmittel, Klimaanlage und Heizungen. Auch die Unterweisungen der Mitarbeiter werden mittlerweile im Wartungsplaner dokumentiert.

## Auswahl, Realisierung und Umsetzung des Wartungsprogramms

Im Rahmen eines Auswahlverfahrens entschieden sich die Verantwortlichen der Bayerischen Kabelwerk AG für den Wartungsplaner von Hoppe Unternehmensberatung. Mit der digitalen Wartungs-Software konnte die Bayka in relativ kurzer Zeit das Wartungsmanagement für den Maschinenpark grundlegend umorganisieren und steigerte hierdurch deutlich ihre Performance und Effizienz im Wartungsmanagement. Die günstigen Kosten und die unterschiedlichen Möglichkeiten des Programms spielten bei der Auswahl ebenfalls eine Rolle.

„Ein weiteres Entscheidungskriterium war für mich auch das Layout und das Handling. Das Programm ist in meinen Augen sehr anwenderfreundlich und das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu anderen Wettbewerbern ist sehr gut“, betont Reinhard Weidig.

Zur vollständigen Digitalisierung wurde der Wartungsplaner mit dem App-Interface ergänzt. Nun soll sukzessive die mobile App zum Einsatz kommen.

## Die erreichten Ziele:

„Im Rahmen des Wartungsmanagement spielen auch das Reporting sowie Kennzahlen eine zunehmende Rolle. Durch den Wartungsplaner lassen sich insbesondere die Reparaturkosten sehr viel übersichtlicher und aussagekräftiger darstellen“, resümiert Reinhard Weidig. „Letztendlich erreichen wir mit dem Wartungsplaner eine bessere Terminierung und Ausführung der Arbeiten. Damit können wir die Prozessausfälle auf ein Minimum reduzieren.“

Herr Reinhard Weidig  
Maschinen und Anlagen

BAYERISCHE KABELWERKE AG  
Otto-Schrumpf-Straße 2  
91154 Roth  
www.bayka.de

